

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2022-2024

**people  
planet  
progress**

because we care



## Inhalt

### Themenschwerpunkte

Erweiterung des Nachhaltigkeitsengagements	Seite	4
Menschenrechte	Seite	6
Arbeitsnormen	Seite	10
Umweltschutz und Klima	Seite	14
Korruptionsprävention	Seite	18



## Vorwort



**Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert**  
CEO



Seit vielen Jahren engagieren wir uns in Sachen Nachhaltigkeit. Mit unserem Beitritt zum UN Global Compact 2022 haben wir dieses Engagement verstetigt und unseren Willen zur Vertiefung belegt. Ein Beitrag dazu ist unser erster Nachhaltigkeitsbericht in 2021 sowie regelmäßige Updates, in denen wir zukünftig Fortschritte und Entwicklungen zum vorhergehenden Berichtszeitraum dokumentieren.

Alle grundlegenden Themen und unsere Haltung zu den Prinzipien haben wir in unserem Basis-Nachhaltigkeitsbericht »Nachhaltigkeit bei ABICOR BINZEL« festgehalten, den Sie über den QR-Code einsehen können. Dieser wird ergänzt durch Updates, in denen wir die Fortschritte eines Jahres darstellen.



Nach einer intensiven Startphase, in der wir Standards definiert, Ziele formuliert und die organisatorischen Grundlagen geschaffen haben, sind wir nun fest in der Umsetzungsphase. Dass wir im Berichtszeitraum so viel erreicht haben, ist beachtlich. Denn der Zeitraum war geprägt von komplexen Herausforderungen auf allen Ebenen. Dazu zählen die Auswirkungen von Coronapandemie und Ukrainekrieg mit den daraus folgenden Schwierigkeiten in den Lieferketten und den Turbulenzen auf den internationalen Absatzmärkten.

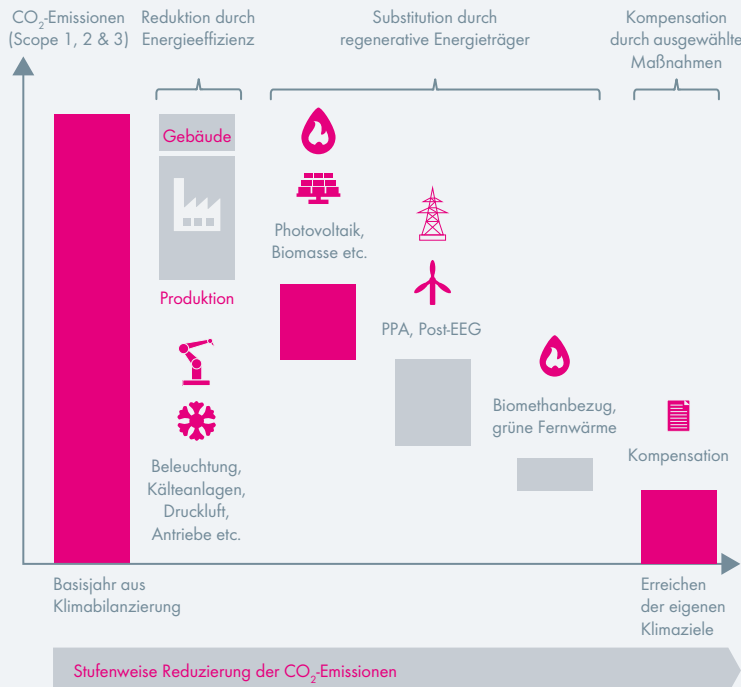
In den meisten Bereichen konnten wir unsere Ziele erreichen, in vielen konnten wir sie sogar übertreffen. Natürlich gibt es auch Bereiche, in denen wir noch an der Erreichung unserer ehrgeizigen Ziele arbeiten. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir den aktuellen Status quo bezogen auf den Berichtszeitraum 2022 bis 2024 und definieren die nächsten Schritte. Die dokumentierten Fortschritte spiegeln die Ernsthaftigkeit und Beständigkeit unseres Vorgehens.

Nehmen Sie uns auch weiterhin beim Wort, wenn wir sagen:

**people  
planet  
progress**

because we care

Ihr Emil Schubert



## Erweiterung des Nachhaltigkeitsengagements

Um das nachhaltige Engagement messbar und Fortschritte damit objektiv erfassbar zu machen, hat ABICOR BINZEL eine Reihe von Maßnahmen ergriffen. Dazu gehört unter anderem die Ermittlung des eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks, die Beauftragung eines Transformationskonzepts, die Zertifizierung nach ISO 50001 und die Vorbereitung auf die Anforderungen der EU im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

### Zertifizierung ISO 50001

ABICOR BINZEL ist seit 2012 gemäß DIN ISO 14001 zertifiziert und engagiert sich konsequent dafür, Abfall zu vermeiden, Ressourcen zu schonen und die Verschmutzung der Umwelt zu verhindern. Mit der ergänzenden Zertifizierung seines Energiemanagementsystems gemäß DIN ISO 50001 schafft ABICOR BINZEL die Grundlagen für eine noch bessere Erfassung des Energieverbrauchs, um ihn gezielt optimieren zu können und darüber dem Klimawandel entgegenzuwirken. Dies umfasst explizit auch den Standort Dresden, für den die Zertifizierung gemäß DIN ISO 50001 ebenfalls durchgeführt wurde.

### Ermittlung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks

Zu den grundlegenden Fortschritten seit der Erstellung des ersten Nachhaltigkeitsberichts gehört die Ermittlung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks für die Jahre 2021 bis 2024.

Während die direkten Scope 1-Emissionen im Wesentlichen konstant blieben, nahmen die indirekten Scope 2-Emissionen

kontinuierlich zu. Dies lag vor allem an einer konstanten Verschlechterung des zugrundeliegenden Emissionsfaktors für den Strommix (vor allem mehr Kohle- statt Gasverstromung und Ausstieg aus der Atomenergie). Die Scope 3-Emissionen legten nach dem Coronajahr 2021 (mit kaum Reisetätigkeit und wenig Pendleremissionen durch einen hohen Anteil in mobiler Arbeit) zunächst deutlich zu, konnten im letzten Jahr (2024) aber durch Sparmaßnahmen bei den Geschäftsreisen (vor allem weniger Flugreisen) wieder deutlich reduziert werden.

### Ziel und Transformationskonzept

Es wurde das Ziel festgelegt, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, ausgehend vom Basiswert 2021, in den nächsten zehn Jahren um 50% zu senken und bis 2045 vollständig klimaneutral zu werden. Um das zu erreichen, wurde die Entwicklung eines Transformationskonzeptes extern beauftragt. Dies umfasst auch die Erstellung einer Nachhaltigkeits-Roadmap, die zeigt, wie die stufenweise Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen gelingen kann.



Definierte Maßnahmen hierfür sind die Reduktion des Energieverbrauchs, die Substitution fossiler durch nachhaltige Energieträger und, sofern nicht anders realisierbar, die Kompensation anfallender CO<sub>2</sub>-Emissionen.

### **Umfang und Systemgrenzen der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck-Ermittlung**

Die jährliche Erstellung der Treibhausgasemissions-Bilanz bezieht sich auf die Scopes 1 und 2 sowie freiwillig auch auf relevante Teile von Scope 3. Dabei umfasst Scope 1 alle direkten, Scope 2 alle indirekten Treibhausgasemissionen und Scope 3 alle schwerpunktmäßig mit der Unternehmensaktivität in Zusammenhang stehenden indirekten Treibhausgasemissionen entlang der Wertschöpfungskette, die nicht unter Scope 2 erfasst werden. Die Ermittlung der nachgelagerten Prozesse aus Scope 3 ist insofern problematisch, da nicht ermittelt werden kann, in welcher Form und Intensität Produkte von ABICOR BINZEL eingesetzt werden und wie viel CO<sub>2</sub> sie dabei freisetzen.

Die Ermittlung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks ist zunächst auf die Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG am Standort in Buseck begrenzt und berücksichtigt Tochterunternehmen im In- und Ausland nicht. Es ist geplant, dies sukzessiv nachzuholen und darüber die Systemgrenzen kontinuierlich auszuweiten. Als erster konkreter Schritt ist die Ausweitung auf den Standort Dresden geplant. Mittelfristig sollen auch ausländische Tochtergesellschaften aufgenommen werden.

### **Vorbereitung auf die Anforderungen der EU im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung**

Zur Vorbereitung auf die Anforderungen der EU im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Social Responsibility (CSR)-Reporting nach der CSR-Richtlinie) hat ABICOR BINZEL in 2024 gemeinsam mit der Konzern-Holding – IBG Industrie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH & Co. KG – und weiteren Schwestergesellschaften eine von der Fachabteilung einer Industriebank unterstützte sogenannte doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Ziel war es, zunächst die für ABICOR BINZEL relevanten Messpunkte zu ermitteln. Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse betrachtet die verschiedenen Auswirkungen (Inside-out) und Abhängigkeiten (Outside-in) der Geschäftstätigkeit von ABICOR BINZEL und wird ein zentraler Bestandteil der zukünftigen Nachhaltigkeits-Berichterstattung werden.

### **Vorbereitung CSRD-Reporting**

Mit dieser Arbeit schafft ABICOR BINZEL die Voraussetzungen für das geplante Corporate Social Responsibility Directive Reporting (CSRD). Die CSRD harmonisiert Standards, Normen und Prinzipien und schafft darüber eine vergleichbare Grundlage über alle Bereiche und Aspekte der Nachhaltigkeit hinweg.

Für ABICOR BINZEL ist es überdies die Möglichkeit, seine Geschäftstätigkeit und deren Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft ganzheitlich zu betrachten.



## Menschenrechte

### Prinzip 1

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen.

### Prinzip 2

Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

An der grundsätzlichen Haltung von ABICOR BINZEL im Bereich Menschenrechte hat sich nichts verändert. Wir bekennen uns weiterhin zu international anerkannten Menschenrechtsstandards wie den Prinzipien des UN Global Compact und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN). Das gilt selbstverständlich auch für alle national und international geltenden Gesetze. Dennoch gibt es Neues zu berichten.

Gesetzte Ziele	✗	✓	Neue Ziele
Spenden und Förderung sozialer Projekte, Einrichtungen und Organisationen		✓	Regelmäßige Überprüfung von Lieferanten
Durchführung DKMS-Typisierung		✓	Steigerung Anzahl Lieferanten, die dem IBG Verhaltenskodex verpflichtet sind
Blutspende-Aktion		✓	Durchführung weiterer Blutspendeaktionen
			Jährliche Teilnahme bei Weihnachtswünsche-Aktion der Tafel Gießen



### **Fest etablierte Maßnahmen**

Die regelmäßig stattfindende Überprüfung der Tochterunternehmen im Hinblick auf die Einhaltung des Verhaltenskodexes verlief 2022 bis 2024 erneut ohne Beanstandungen im Bereich Menschenrechte. Die durch die Coronapandemie nur begrenzt möglichen Überprüfungen der Produktionsstandorte durch das internationale Projekt- und Produktionsmanagement IPM wurden wieder verstärkt aufgenommen. Bei der Ombudsstelle für Verdachtsfälle von Verstößen gegen Menschenrechte durch Mitarbeitende, Lieferanten und Partner fand im Berichtszeitraum keine Meldung statt.

### **Lieferantenauswahl**

#### **Lieferanten-Audits**

Die systematische Überprüfung von Lieferanten im Rahmen von Audits wurde nach den reisetechisch komplexen Coronajahren wieder aufgenommen. Dabei wurde explizit auch auf das Thema Menschenrechte geachtet. Im Berichtszeitraum wurden diverse Audits bei Lieferanten im europäischen Raum durchgeführt. Diese verliefen alle ohne Beanstandung.

#### **Verhaltenskodex**

Der Anteil des Einkaufsvolumens aus dem Ausland von Lieferanten, die dem IBG Verhaltenskodex verpflichtet sind, konnte im Berichtszeitraum auf dem sehr hohen Niveau von rund 90% stabilisiert werden.

### **Verantwortung für Mitarbeitende und Gesellschaft**

Der im Berichtszeitraum begonnene Ukraine-Konflikt und die damit verbundenen Sanktionspakete gegen Russland stellten ABICOR BINZEL vor eine Reihe von Herausforderungen. Trotz der dynamischen Entwicklungen konnten im Ergebnis alle jeweils geltenden Vorschriften eingehalten werden.



Aufgrund der schwierigen politischen Situation in Russland hat das Unternehmen die Konsequenz gezogen und die Verkäufe nach Russland und innerhalb Russlands eingestellt.



## Menschenrechte

### Soziales Engagement

#### Mitarbeiter-Aktivitäten

Die geplante Typisierungsaktion für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) konnte 2022 erfolgreich durchgeführt werden. Dabei fanden sich über 30 neue potenzielle Spenderinnen und Spender.

Darüber hinaus wurden bis 2024 mehrere Blutspendetage durchgeführt. Diese finden mittlerweile zweimal jährlich statt und werden ebenso für Angehörige der Mitarbeitenden wie auch Beschäftigte benachbarter Unternehmen angeboten.

Die erste Teilnahme an der Weihnachtsaktion der Tafel Gießen 2023 war ein voller Erfolg und erfüllte 48 kleinere und größere Herzenswünsche von Kindern aus sozial schwachen Familien.

Die von der Tafel Gießen übergebenen Wunschkarten wurden an den Weihnachtsbaum in der betriebsinternen Kantine gegangen und konnten von Mitarbeitenden ausgewählt werden. Da die Wunschkarten bereits nach wenigen Tagen vergriffen waren, wurde die Teilnahme auch im darauffolgenden Jahr aufgegriffen und konnte diesmal einer größeren Anzahl Kinder die Weihnachtswünsche erfüllen.



Bei einer Geldspendenaktion für die vom Krieg betroffenen ABICOR BINZEL Kolleginnen und Kollegen in der Ukraine sammelten Mitarbeitende innerhalb der IBG Gruppe mehr als 47.000 €.

Bei einer weiteren Sachspendenaktion wurden Hygieneartikel und andere lebenswichtige Utensilien gesammelt und an die internationale Hilfsorganisation Global Aid Network GAiN übergeben. Dabei haben ca. 40 Mitarbeitende und deren Angehörige an einem Samstag tatkräftig angepackt und geholfen, die Spenden am Wareneingang in Werk 1 zu sortieren, zu verpacken und zu verladen.



Um den Opfern einer Flutkatastrophe in Brasilien – darunter vier persönlich betroffene ABICOR BINZEL Mitarbeitende – zu helfen, sammelten Kolleginnen und Kollegen innerhalb der IBG Gruppe in kürzester Zeit knapp 42.000 €. Die Geschäftsführung gab zusätzlich 10.000 € Soforthilfe frei.

### **Unternehmens-Spenden**

Auch ABICOR BINZEL als Unternehmen hat im Berichtszeitraum wieder direkt an ausgewählte Projekte und Organisationen gespendet. So gingen im Berichtszeitraum zum Beispiel 2.500 € an die Kinderkrebstation Peiper an der Universitätsklinik Gießen, 3.000 € an die Tafel Gießen, 1.500 € an die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Gießen/Mittelhessen, sowie 1.155 € an die Knochenmarkspenderdatei DKMS. Außerdem erhielt der Gießener Ruderclub Hassia 400 € Unterstützung für die Anschaffung eines Defibrillators und 70 Rucksäcke mit Osterüberraschungen für Kinder wurden an die Tafel Gießen übergeben.

Auf der internationalen Branchenleitmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2023 hat ABICOR BINZEL ein Projekt für den Erhalt des deutschen Walds durchgeführt. Für jeden Messebesuchenden, der sich am Stand registrierte, wird zukünftig ein Quadratmeter Wald im Naturzustand erhalten. Insgesamt können so nun über 1.000 qm Wald geschützt werden. Die Spende über 5.270 € ging an das Projekt »Für die Urwälder von morgen« der Non-Profit-Organisation Green Forest Fund.

Im Rahmen des Projekts werden in Deutschland zum einen bereits bestehende Waldflächen erworben, die zu Urwald werden dürfen. Außerdem werden Flächen erworben und mit Bäumen bepflanzt, um sie anschließend ohne wirtschaftliche Maßnahmen sich selbst zu überlassen. Ziel ist es, neue, ökologisch nachhaltige Mischwälder und Schutzgebiete zu entwickeln und damit einen wichtigen Beitrag zum Natur-, Arten- und Klimaschutz zu leisten.



### **Planung Social Day**

Zukünftig sollen Mitarbeitende, die sich sozial engagieren, unterstützt werden. Hierfür ist geplant, sie für den Einsatz im Rahmen eines sozialen Projekts freizustellen. Aktuell werden die organisatorischen Grundlagen für einen ABICOR BINZEL Social Day entwickelt.



## Arbeitsnormen

### Prinzip 3

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

### Prinzip 4

Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

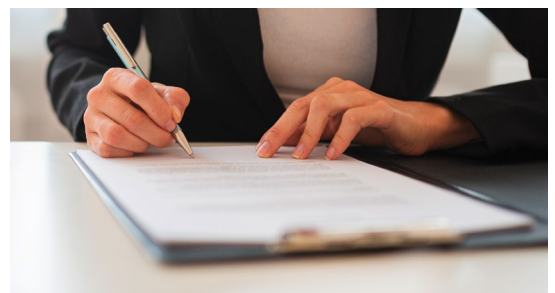
### Prinzip 5

Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

### Prinzip 6

Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Auch im Bereich Arbeitsnormen gelten die im übergeordneten Nachhaltigkeitsbericht getroffenen Aussagen weiterhin. ABICOR BINZEL hat im Berichtszeitraum an vielen Prinzipien und in vielen einzelnen Projekten gearbeitet und gute Fortschritte gemacht. Ziel dabei ist es einerseits, Ungerechtigkeit zu begegnen und andererseits ABICOR BINZEL zu einem für alle Mitarbeitenden attraktiven Arbeitgeber zu machen.





Gesetzte Ziele	✗	✓
Durchführung Untersuchungstage 2024	✗	
Wiederaufnahme Präsenzkurse		✓
Eröffnung Mitarbeiter-Kantine		✓
Einführung Mitarbeiter-Terminals		✓
Vergrößerung Ausbildungswerkstatt		✓
Start ABICOR BINZEL Academy		✓
Erweiterung Führungskräfte-schulungen		✓
Einführung Newsletter/Verbesserung interne Kommunikation		✓
Keine Meldungen bei Ombudsstelle		✓

Neue Ziele
Senkung der Zahl meldepflichtiger Unfälle
Deutliche Verbesserung der internen Kommunikation
Durchführung Untersuchungstage 2025
Durchführung Gesundheitstag 2026
Ausbau ABICOR BINZEL Academy/ Schulungsangebote
Intensivierung der Nutzung der Mitarbeiter-Kantine
Ausweitung der Initiative »Die Binzelianer«
Implementierung des ABICOR GROUP Wertesystems

### Betriebliche Mitbestimmung

Im Berichtszeitraum wurden diverse neue Betriebsvereinbarungen getroffen. Diese betreffen unter anderem die Themen Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM), Wärmebelastung und Urlaubsplanung.

### Arbeitsicherheit

Von einem sehr niedrigen Niveau kommend, hat sich die Anzahl der meldepflichtigen Unfälle im Berichtszeitraum von 2 in 2021 auf 8 in 2022 erhöht, dann auf 4 in 2023 gesenkt und wieder auf 7 in 2024 erhöht. Dabei ist zu beachten, dass 2021 ein erfreulicher Tiefststand war, während 2022 im Gegenzug ungewöhnlich hoch ausgefallen ist. Dennoch sind im Berichtszeitraum die meldepflichtigen Arbeitsunfälle im Schnitt weiter gesunken.

Die Anzahl der nicht-meldepflichtigen Unfälle inklusive der Erste-Hilfe-Fälle konnte im Berichtszeitraum von 176 in 2021 auf 137 in 2022, auf 109 in 2023 und 108 in 2024 in Summe deutlich gesenkt werden. Das setzt die erfreuliche Tendenz der letzten Jahre weiter fort.

Bei den Erste-Hilfe-Fällen wie auch bei den Arbeitsunfällen handelt es sich überwiegend um typische Verletzungen im Finger- und Hand-Bereich, die bei handwerklichen Tätigkeiten häufig auftreten. Über die Hälfte der Verletzungen sind Schnittverletzungen. Bei der Auswertung der Ergebnisse im Bereich Arbeitssicherheit ist zu berücksichtigen, dass die Anzahl der Vorkommnisse trotz gesteigener Mitarbeitendenzahl reduziert werden konnte. Das bedeutet, dass die Anzahl anteilig betrachtet noch stärker gesenkt werden konnte, als es die absoluten Zahlen zeigen.

Unabhängig davon hat ABICOR BINZEL 2022 das Gütesiegel der Berufsgenossenschaft »Sicher mit System« erneut erhalten. Das Siegel ist für drei Jahre, bis September 2025, gültig.





## Arbeitsnormen

### Untersuchungs- und Gesundheitstage

2022 fanden nach der coronabedingten Pause wieder die Untersuchungstage durch das Institut für Sportwissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen statt. Neben einer eingehenden Untersuchung inklusive Blutdruckmessung, EKG und Untersuchung einer Blutprobe konnten bei Bedarf auch Seh- und Hörtests durchgeführt werden.

Zwischen dem 31.08. und dem 15.11.2022 wurden 78 Untersuchungen vor Ort und 56 Belastungs-EKGs in den Räumen des Instituts für Sportwissenschaft durchgeführt. In der anonymisierten Auswertung wurden im Vergleich zum letzten Untersuchungstag 2019 ungünstige Tendenzen unter anderem in den Bereichen Stoffwechsel, Leberwerte, Übergewicht und Adipositas sowie Bewegungsmangel festgestellt. Diese können möglicherweise im Zusammenhang mit veränderten Gewohnheiten während der Coronapandemie stehen.

Am 5. Juli 2023 fand der 5. Gesundheitstag unter dem Motto »Gemeinsam und fit durchs Leben« in Zusammenarbeit mit dem Top-Sports-Fitnessstudio in Alten-Buseck statt. Dabei konnten die Mitarbeitenden wahlweise vor- oder nachmittags Aktivitäten aus knapp 30 Angeboten auswählen. Dazu gab es eine Smoothie-Bar und gesundes Finger-Food. Die Angebote stammten aus den Bereichen Bewegung & Fitness, Gewichthsoptimierung, Rückengesundheit sowie

Stressbewältigung & Entspannung. Bevorzugte Themen, Formate, Zeiten und Kommunikationswege wurden vorab in einer Befragung der Mitarbeitenden ermittelt.



Ziel war es, insbesondere Mitarbeitende mit geringerem Interesse an Gesundheitsthemen zu informieren und zu motivieren. Die anschließende Befragung der Teilnehmenden fiel überaus positiv aus. 99% der Teilnehmenden hat der Gesundheitstag gefallen (stimme voll und ganz zu/ stimme zu), 84% der Teilnehmenden gaben an, dass sie versuchen werden, Erkenntnisse des Gesundheitstags im Alltag anzuwenden.



### Positive Entwicklung

Das Sportangebot wurde nach der Coronapause wieder aufgenommen und erweitert. Ein Kernbestandteil ist die durch ABICOR BINZEL finanziell unterstützte und damit vergünstigte Mitgliedschaft in einem ortsansässigen Sportstudio.

### Attraktiver Arbeitgeber

2023 wurde ABICOR BINZEL durch das Deutsche Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung GmbH (diind) sowie dem Businessmagazin DUP UNTERNEHMER als Arbeitgeber der Zukunft ausgezeichnet. Damit wurde dem Engagement in den Bereichen Innovation, klare Digitalisierungsstrategie, Nachhaltigkeitsziele und moderne Führung Rechnung getragen. Der Preis wurde von der Schirmherrin und Bundeswirtschaftsministerin a.D. Brigitte Zypries mit dem Hinweis auf die guten Maßnahmen gegen Fachkräftemangel übergeben.

### Strukturiertes Schulungswesen

In die Wertung eingeflossen sind auch die verschiedenen Kurse, Vorträge und Workshops, die ABICOR BINZEL seinen Mitarbeitenden bietet. Die ABICOR BINZEL ACADEMY nimmt seit Ende 2023 deutlich an Fahrt auf und startete mit mehr als 50 Anmeldungen für Englischkurse in unterschiedlichen Leveln. Darüber hinaus sind Fachschulungen für MS-Office-Anwendungen und Schulungen für Führungskräfte geplant. Das Angebot wird sukzessive erweitert.

Als besonderes Highlight sind auf Wunsch der Mitarbeitenden auch Schweißkurse geplant. Dadurch erhalten Mitarbeitende in Produktion, Entwicklung, Vertrieb und anderen Bereichen die Gelegenheit, selbst zu erleben, wie schweißtechnische Produkte, die sie Tag für Tag herstellen, entwickeln und vertreiben, praktisch eingesetzt werden.

### Nachwuchs

Das Engagement für Nachwuchskräfte wurde im Berichtszeitraum fortgesetzt und ausgeweitet. Die geplante Vergrößerung der Ausbildungswerkstatt ist abgeschlossen. Überdies konnte die Anzahl der Auszubildenden weiter gesteigert werden, sodass zum Ende des Berichtszeitraums über 20 Auszubildende beschäftigt waren. Am 01.08.2022 waren es 15 und am 01.08.2023 21 Auszubildende in 8 verschiedenen Berufsfeldern.

Als neue Ausbildungsberufe sind Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d) und Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) hinzugekommen. Angesichts der steigenden elektronischen Anforderungen werden vermehrt Mechatronikerinnen und Mechatroniker anstelle von Mechanikerinnen und Mechanikern ausgebildet.

Um Nachwuchskräfte gezielt anzusprechen und zu fördern, bietet ABICOR BINZEL seinen Auszubildenden eine Reihe attraktiver Leistungen und Extras. Dazu gehören flexible

Arbeitszeiten, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Zuschüsse für das Mittagessen in der betriebsinternen Kantine »ABITERIA« und monatlich ein Pizzatag. Darüber hinaus wird allen Auszubildenden ein Notebook zur Verfügung gestellt. ABICOR BINZEL unterstützt Auszubildende bei der Prüfungsvorbereitung und lobt Prämien bei erfolgreichen Zwischen- oder Abschlussprüfungen aus.



Zu den Highlights gehören regelmäßige Teamevents und Azubifahrten zu Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Die meisten Auszubildenden werden nach erfolgreich absolvierter Prüfung übernommen.

Neben dem Engagement für Auszubildende wird ABICOR BINZEL auch seine Aktivitäten im Bereich der dualen Studiengänge über StudiumPlus weiter intensivieren und die Arbeitgebermarke ABICOR BINZEL insgesamt weiter aufbauen und deren Bekanntheit steigern.

### Mitarbeiterzufriedenheit

Personalbedingt konnten wir im Bereich der internen Kommunikation die angestrebten Ziele noch nicht erreichen. Dennoch sind zwei Themen erwähnenswert.

Seit 2023 betreiben die Auszubildenden eigene Kanäle auf TikTok mit knapp 2 Millionen Views sowie auf Instagram mit 4,6 Millionen Views im Jahr 2024.

Die Initiative »Die Binzelianer« richtet sich an alle Mitarbeitenden. Mit den Schwerpunkten Verstehen, Kommunizieren, Transparenz, Wertschätzen, Motivation und Motivieren sowie WIR-Gefühl und Zusammenarbeiten, soll die Identifikation mit dem Unternehmen, den Kolleginnen und Kollegen und der eigenen Tätigkeit gezielt gefördert werden.

Nach ersten Workshops mit Mitarbeitenden im gewerblichen Bereich 2023 und dem diesbezüglich sehr positiven Feedback werden seit 2024 auch in den anderen Unternehmensbereichen Workshops angeboten.



## Umweltschutz und Klima

### Prinzip 7

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

### Prinzip 8

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

### Prinzip 9

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Im Bereich Umweltschutz und Klima haben wir den eingeschlagenen Weg im Berichtszeitraum konsequent weiter fortgesetzt und neue Akzente gesetzt. Dazu gehört insbesondere die Ergänzung der Zertifizierung gemäß DIN ISO 14001 um die Zertifizierung gemäß DIN ISO 50001, weil wir damit unser Engagement und unsere vielfältigen Aktivitäten besser umsetzen können.

### Haltung und Ziele

Eine detaillierte Vorstellung des erweiterten Engagements im Bereich Nachhaltigkeit findet sich auf den Seiten 4 und 5 dieses Berichts. Darüber hinaus ist geplant, die Bewertung in Nachhaltigkeitsratings zu verbessern und das begonnene Engagement im Arbeitskreis Nachhaltigkeit bei HESSEN-METALL fortzusetzen.





Gesetzte Ziele	X	✓
Ausbau Streuobstwiese	X	
Durchführung Vergleichsstudie Schweißrauch-Absaugbrenner		✓
Durchführung Vergleichsstudie körperliche Belastung		✓
Einführung ABIDOC-Dokumentenverwaltung		✓
Erfüllung Vorgaben Energieeffizienz		✓
Einführung W3-zertifiziertes Absauggerät		✓
Weitere Stromquellen mit Absaugung		✓
Umstellung auf bleifreie Stahllegierungen		✓
Vorbereitung bleifreie Messinglegierungen		✓
Stärkere Verbreitung E3®-Wolframelektroden		✓
Umstellung auf einfarbige Kartonage E3®-Wolframelektroden		✓
Einführung Kunststoffverpackungen mit 50% Rezyklatanteil		(✓)
Einführung Bestands- und Bedarfsplanung		✓

(✓) = teilweise, der exakte Anteil kann aktuell nicht ermittelt werden

Neue Ziele
CSRD-Reporting
Verbesserung des Ecovadis-Score
Integration der Niederlassung Dresden in Nachhaltigkeitsbericht geplant für 2025/2026
Pilotprojekt »Saubere Roboter-Lichtbogenschweißzelle«
Einführung WIG-Stromquelle mit Absaugung
Umstellung auf bleifreie Messinglegierungen
Einführung einer nochmals verbesserten E3® PRO-Wolframelektrode
Weitere Erhöhung des Rezyklatanteils bei Kunststoffverpackungen
Weitere Reduzierung von Luftfrachttransporten (v. a. nach Japan und in die Vereinigten Arabischen Emirate)
Umstellung auf papierarme Produktion
Erhöhung Anzahl Gleichteile
Aufstellung weiterer Wasserspender zur Reduzierung des Anlieferverkehrs
Installation von Photovoltaik (PV)-Anlagen auf weiteren Gebäuden

## Gebäude und Prozesse

Im Bereich Gebäude und Prozesse haben gleich mehrere Maßnahmen zum Senken der Stromkosten beigetragen. An den E-Ladesäulen konnte der Strompreis nahezu halbiert werden, was den Anreiz für Mitarbeitende erhöht, sich ein E-Auto anzuschaffen, um damit zur Arbeit zu kommen.

Die Photovoltaikanlage auf Werk 3b ist erfolgreich installiert und hat 2022 rund 56.000 kW/h und in 2023 mehr als 52.350 kW/h Strom produziert. Diese installierte Leistung konnte 2024 durch die Inbetriebnahme einer weiteren PV-Anlage auf dem Bürogebäude von Werk 1 nahezu verdoppelt werden. Ergänzend dazu sollen auch auf weiteren Gebäuden PV-Anlagen installiert werden.

## Produkte/Services

Neben allgemeinen Verbesserungen der Produkte in Punkte Leistungsfähigkeit, Langlebigkeit und Reparaturfreundlichkeit

gab es einige berichtenswerte Änderungen. Darüber hinaus hatte der gesamte Messeauftritt auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2023 einen deutlichen Schwerpunkt im Bereich Nachhaltigkeit.

### Anwenderfreundliche Produkte

Zu den bereits durchgeführten Studien wurde im Berichtszeitraum eine weitere Studien durchgeführt:

- Langzeitstudie im Institut für Sportwissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen unter dem Titel »Einfluss verschiedener Schweißbrenner auf die Arbeitsgeometrie beim Schweißen mit einem Fokus auf muskuläre Belastungen, die subjektive Belastung sowie Belastungen der Hand«, Abteilung für Leistungsphysiologie, Prof. Dr. Karsten Krüger & Dr. Christopher Weyh, August 2022

### Abruf Produktinformationen

2022 wurde ABIDOC als zentrales Portal zum Abruf von Produktinformationen, inklusive Handbüchern, Reparaturanleitungen und Ersatzteilen, eingeführt.



## Umweltschutz und Klima

### Produktdesign

Wir können die Reparierbarkeit unserer Neuprodukte, die unter die Ökodesign-Richtlinie fallen – dazu gehören insbesondere Stromquellen – garantieren. Darüber hinaus haben wir alle regulatorischen Vorgaben zur Energieeffizienz erfüllt.

### Saubere Roboter-Lichtbogenschweißzelle

Wir arbeiten auch weiterhin an der Entwicklung eines Konzepts für eine saubere Roboter-Lichtbogenschweißzelle.

### Entwicklung Absaugtechnik

Im Bereich Schweißrauchabsaugung konnten wir weitere Fortschritte erzielen:

- Das Rauchgas-Absauggerät xFUME® ADVANCED ist auch als W3-Ausführung erhältlich. Mit einem Abscheidegrad von 99,76 % eignet es sich für Schweißarbeiten an hochlegierten Stählen, bei denen Chrom(VI)-Verbindungen und Nickeloxid entstehen können.
- Als erster WIG-Absaugbrenner für die Punktabsaugung wurde in 2023 der xFUME® TIG in gasgekühlter wie auch in flüssiggekühlter Ausführung auf den Markt gebracht.

### Gas-Management Schutzgasschweißen

Um die möglichen Einsparungen des Schutzgasverbrauchs beim Schweißen zu ermitteln, haben wir einen Online-Kalkulator entwickelt. Dieser zeigt auf, wie weit mit der Integration eines EWR 2 Gas-Management-Systems in einen Prozess der Gasverbrauch reduziert werden kann. Dieser Kalkulator kann auf unserer Website frei zugänglich genutzt werden.

### Umstellung auf bleifreie Produkte

Nach der Umstellung auf bleifreie Aluminiumlegierungen haben wir im Berichtszeitraum auch die Umstellung auf bleifreie Stahllegierungen durchgeführt. Die Umstellung auf bleifreie Messinglegierungen ist wie geplant in Vorbereitung.

### Thoriumoxidfreie Wolframelektroden

Der Verkauf von E3®-Wolframelektroden konnte trotz einer komplexen Marktsituation leicht gesteigert werden. Eine optimierte Weiterentwicklung dieser Wolframelektrode mit dem Namen E3® PRO wurde auf der Fachmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2023 vorgestellt. Deren Verkauf startet 2025.

### Anteil Gleichteile erhöhen

Im Rahmen der Gleichteilestrategie wurde der Grad der Standardisierung erhöht, die Teilevielfalt verringert und die



Komplexität des Gesamtportfolios reduziert. Darüber konnten Vorteile in der Logistik und im Bereich der Nachhaltigkeit erzielt werden, weil der Lageraufwand reduziert und der Abfall bei technischen Änderungen verringert wird.

### Weitere Wasserspender aufgestellt

Um den Anlieferverkehr weiter zu reduzieren, wurde die Anzahl der aufgestellten Wasserspender im Berichtszeitraum kontinuierlich weiter erhöht. Mittlerweile ist jedes der 4 Werke mit Wasserspendern ausgestattet.

### Rezyklate

Im Berichtszeitraum wurde die Umstellung auf einfarbige Kartons abgeschlossen. Der Rezyklatanteil bei Kunststoffbeuteln konnte deutlich erhöht werden. Allerdings schwankt dieser bei unterschiedlichen Verpackungen technisch und wirtschaftlich bedingt zwischen 30% und 80%.

### Reduzierung Luftfracht

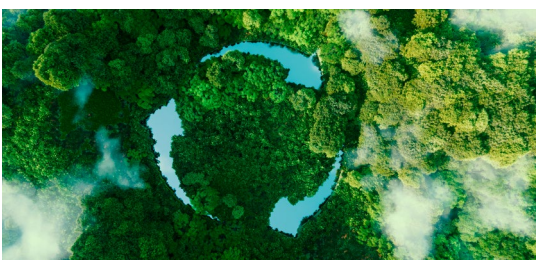
In diesem Bereich konnten große Fortschritte erzielt werden. Der Luftfrachtanteil bei Oversea-Tochtergesellschaften wurde von 30% im Jahr 2022 auf 19% in 2023 und auf 18% in 2024 reduziert. Das Einführungsprojekt zur Bestands- und Bedarfsplanung wurde 2022 erfolgreich abgeschlossen. Im nächsten Schritt sind Veränderungen im Transportnetzwerk geplant, um weitere wesentliche Effekte erzielen zu können.

### Ausbau Streckengeschäft mit Lieferanten

Das Streckengeschäft wurde weiter ausgebaut, was zu einer insgesamt sehr positiven Entwicklung führte. Dadurch konnten in 2022 insgesamt 20.238 tkm (Tonnenkilometer) und 2023 insgesamt 33.238 tkm eingespart werden. In 2024 betrug die Einsparung 25.744 tkm, da ein Kunde, der per Streckengeschäft beliefert wird, deutlich weniger bestellt hatte. Diese Veränderung konnte durch andere Kunden nicht kompensiert werden.

### Reduktion Papierverbrauch

Die benötigte Papiermenge konnte von 2022 auf 2023 um weitere 100.000 Blatt reduziert werden. 2024 blieb der Papierverbrauch ähnlich dem Stand von 2023. Mit der für 2025 geplanten Umstellung von Papier auf elektronische Formulare in der Produktion wird der Papierbedarf von aktuell noch 1,4 Mio. Blatt deutlich weiter sinken.



Ein weiterer wichtiger Schritt ist die geplante Einführung der papierreduzierten Produktion, die jährlich schätzungsweise bis zu 400.000 Blatt Papier einsparen wird.

### Fortsetzung Förderung PurCity

Im Juni 2022 startete PurCity ein Pilotprojekt mit dem Luftreinigungssystem GapS 3.0 bei Toyota Motor Europe in Brüssel. Die Ergebnisse dieser Arbeit führten zur Entwicklung der nächsten Generation von Luftreinigungssystemen (GapS 4.0).

### Nachhaltiger Messeauftritt

Der gesamte Messeauftritt auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2023 war nachhaltig geprägt und stand unter dem Motto:

**people  
planet  
progress**

because we care

Das spiegelte sich in der Konzeption und Umsetzung sowie beim Betrieb des rund 1.200 m<sup>2</sup> großen Messestands wider, auf dem sich auch die Verbundunternehmen THERMACUT®, HERR Industry System, WELDSTONE sowie CANTESCO präsentierten.

So war der gesamte Stand als Systemstand mit Leichtbauteilen konzipiert, der bewusst auf Einmalprodukte verzichtete. Die Infodesks sowie weitere Möbel in den Empfangsbereichen der einzelnen Brands wurden aus unbehandeltem Holz gefertigt. Vitrinen, Regale, Stühle und andere Möbelstücke wurden aus dem vorhandenen Bestand genommen und nach der Messe weitergenutzt. Beim Messebetrieb wurde auf Plastikgeschirr verzichtet, die angebotenen Speisen und Getränke wurden bewusst von nachhaltig produzierenden Anbietern aus der Region bezogen, sodass Transportwege kurz waren.

Produktseitig wurden ausschließlich Lösungen präsentiert, die auch nachhaltige Akzente setzten. Dazu zählen unter anderem durchdachte Absaugtechnik und ausgereifte Roboterschweißtechnik, die ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld schaffen, die Arbeit erleichtern und Kosten einsparen. Aber auch spezielle Leichtgewicht-Handbrenner, die länger im Einsatz sein können und somit Umwelt und Geldbeutel schonen.

Darüber hinaus wurde das auf Seite 9 (Unternehmensspenden) in diesem Bericht beschriebene Regenwaldprojekt auf dem Messestand umgesetzt.



## Korruptionsprävention

### Prinzip 10

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Die Einhaltung aller Gesetze und Vorgaben und des IBG Verhaltenskodex sind auch weiterhin die klaren Leitlinien im genannten Bereich. Diesen musste auch angesichts der Sanktionspakete gegen Russland besondere Beachtung gewidmet werden. Darüber hinaus war eine Strategie für den Umgang mit der Niederlassung in Russland zu entwickeln.

### Stetiges Ziel

Die hohen Standards mithilfe von regelmäßigen Schulungen unserer Mitarbeitenden halten und kontinuierlich verbessern.

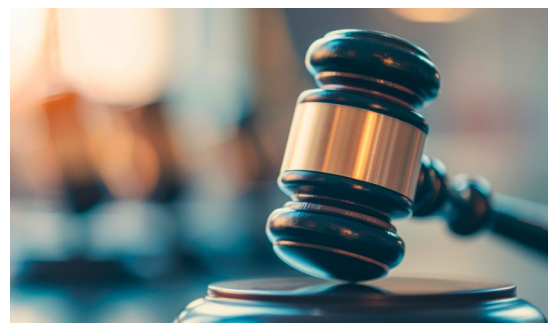
### IBG Verhaltenskodex

Im Berichtszeitraum fanden regelmäßige Schulungen zu Korruptionsprävention statt. Darin ging es beispielsweise für die Vertriebsspezialisten um die Frage, wie sie sich in Verbänden richtig verhalten und Absprachen vermeiden. Ziel ist es, den Verhaltenskodex ab 2025 auch für externe Lieferanten zu etablieren.

### Sonderthema Russland/ Ukraine Konflikt

Im Berichtszeitraum begann der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine. Angesichts der dynamischen Entwicklungen mit diversen Sanktionspaketen der EU gegen Russland war

es hier wichtig, sich regelmäßig zu informieren, um keine Sanktionsabsprachen zu unterlaufen. Hierfür fanden insbesondere für die Mitarbeitenden im Supply Chain Management Schulungen statt, mit denen ein auf Zollrecht spezialisierter Anwalt beauftragt war.





Im Weiteren bekennt sich die IBG Gruppe zu den Vorschriften, Gesetzen und Regelwerken für den Import und Export von Waren, Dienstleistungen und Informationen der EU und Deutschlands, hier vor allem dem Zollkodex der Union (UZK) als zentrale Vorschrift des Zollrechts der Union sowie der Zollkodex-Durchführungsverordnung (ZK-DVO).

#### **Compliance-Beauftragter**

Der seit 2018 agierende Compliance-Beauftragte informierte darüber, dass im Berichtszeitraum keine Compliance-Anfragen gestellt wurden und definiert die Maßnahmen bis zur Erstellung des nächsten Reports.

#### **Auszug IBG Kodex Ergänzung**

Als weltweit agierendes Unternehmen bekennt sich die IBG Gruppe zu den politischen Grundsätzen der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern aus dem Jahr 2000 und hält alle Vorschriften der Exportkontrolle und des Außenwirtschaftsgesetzes für die Ausfuhr, Verbringung und Bereitstellung von Waren, Dienstleistungen, Informationen, Technologien und Software sowie die Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung ein. Hierzu zählt insbesondere das Außenwirtschaftsgesetz (AWG), die Außenwirtschaftsverordnung (AWV) sowie die EU-Dual-Use-Verordnung (VO (EU) 2021/821) in der jeweils geltenden Fassung.





# people planet progress

because we care



Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG  
Kiesacker · 35418 Buseck · GERMANY  
T +49 64 08 / 59-0  
info@binzel-abicor.com

[www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com)